

### Spontane Fahrradtour nach Wuppertal

■ **Verl (nw).** Da das Wochenende sehr sonnig wird, findet spontan am Samstag und Sonntag, 7. und 8. April, eine Einradeltour nach Wuppertal mit dem Droste-Haus statt. Mit dem eigenen Rad fahren die Teilnehmer auf alten Bahntrassen zwischen Bergischem Land und Wupper. Dabei ist eine Mischung aus ländlicher Idylle, historischen Städten und geschichtsträchtiger Industrielandschaft zu erleben. Übernachtet wird in Wuppertal. Die Anreise erfolgt mit Bus und Fahrradanhänger. Anmeldung unter Tel. (0 52 46) 29 73 oder [www.droste-haus.de](http://www.droste-haus.de)

### Erste Hilfe für das Kind

■ **Verl (nw).** Der Verein Eltern für Kinder bietet am Donnerstag, 19. April, von 18.30 bis 22 Uhr in den Vereinsräumlichkeiten an der Goethestraße 28 in Verl einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Bei einem Glas Prosecco und Knabbereien erfahren die Teilnehmer, welche Gefahrenquellen es gibt und wie man im Notfall sicher handelt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Um Anmeldung bei Sophie Kollmeier unter Tel. (01 71) 7 88 54 68 wird gebeten.

### Shirley MacLaine in „Zu guter Letzt“

■ **Verl (nw).** Die Ambulante Hospizgruppe und die Evangelische Kirchengemeinde laden zu einem Filmabend ein. Am 18. April wird heute Abend im Rahmen der „Filmreihe für Senioren“ im Gemeindehaus an der Paul-Gerhardt-Straße 6 der Film „Zu guter Letzt“ gezeigt. In der herzerwärmenden Generationen-Komödie glänzen Hollywood-Ikone Shirley MacLaine und Amanda Seyfried. Der Eintritt zu dem Kinoabend ist frei.

### Kreuzbund-Sprechstunde für Einsteiger

■ **Verl (nw).** Die nächste Sprechstunde des Kreuzbundes Verl für Einsteiger und zur Intensivbetreuung ist am Samstag, 7. April, um 11 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Anna Verl. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Für weitere Informationen steht als Ansprechpartner Michael Bathe unter Tel. (0 52 46) 8 09 90 50 und (01 60) 99 01 68 55 zur Verfügung.

## Potsdam und die Schlössernacht

**Fahrt:** Der Musik- und Kulturverband bietet eine viertägige Reise an. Zuvor findet ein Vortrag statt

■ **Verl (nw).** Das Schloss Sanssouci in Potsdam und sein weitläufiger Park gehören zu den schönsten Schlossanlagen Europas. Von Freitag bis Montag, 17. bis 20. August, bietet der Musik- und Kulturverband eine Fahrt nach Potsdam an – mit einem besonderen Highlight: Während ihres Aufenthaltes erleben die Teilnehmer die „Potsdamer Schlössernacht“ mit wunderschönen Illuminationen, künstlerischen Darbietungen, kulinarischen Köstlichkeiten und einem Feuerwerk.

Potsdam kann auf eine 300-jährige bau- und gartenkünstlerische Vergangenheit zurückblicken. Die meisten Schlösser und Gartenanlagen haben Kriege und andere Wirren der Zeit überstanden und gehören heute zum UNESCO-Welterbe. Auf dem Programm stehen eine Besichtigungstour rund um Schloss und Schlosspark, vorbei an der russischen Kolonie Alexandrowka zum Neuen Garten mit dem Schloss Cecilienhof, durch die Berliner Vorstadt zur Glienicker Brücke und zum Schloss Glienicke. Bei einem Rundgang erkundet die Gruppe auch die Altstadt. Ebenso sind eine Schifffahrt über die Potsdamer Havelseen und eine Rundfahrt in das Potsdamer Umland geplant. Höhepunkt ist die „20. Potsdamer Schlössernacht“.

Anmeldungen nimmt der Musik- und Kulturverband unter Tel. (0 52 46) 96 11 03 entgegen oder per E-Mail an [elke.haemel@verl.de](mailto:elke.haemel@verl.de). Im Vorfeld der Fahrt findet am Mittwoch, 21. März, ein Vortrag mit dem Thema „Potsdamer Gärten und Parklandschaften im Wandel der Jahrhunderte“ statt. Zu dieser Veranstaltung sind um 19 Uhr alle Interessierten im Rathaus willkommen. Der Eintritt ist frei. Um besser planen zu können, wird auch hier um Anmeldung gebeten.

### PERSÖNLICH



**Florian Böenkamp,** Mitarbeiter der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, hat die Prüfung zum Bankbetriebswirt an der Frankfurt School bestanden. Berufsbegleitend werden hier Nachwuchskräfte für die Übernahme von Führungs- oder Steuerungsaufgaben oder als Spezialisten für verschiedene Funktionsbereiche weiterqualifiziert. Der 28-Jährige ist seit fünf Jahren Kundenbetreuer in der Geschäftsstelle Verl.

### Den Alltag in den Griff bekommen

■ **Verl-Sürenheide (nw).** Auf Einladung des Familienzentrums Verl-Sürenheide und der Volkshochschule stellt die Hamburger Familienberaterin Julia Rogge ihren im Deutschen Taschenbuchverlag erschienen Ratgeber „Den Alltag in den Griff bekommen – Familienmanagement“ am Donnerstag, 12. April, um 20 Uhr in der Kita St.-Judas-Thaddäus Sürenheide vor. Für ihren Ratgeber hat Rogge Management-Strategien auf die Familienarbeit übertragen. So schildert sie Wege zur optimalen Planung und zu einer effektiveren Organisation und Kommunikation im Familienalltag. Karten im Vorverkauf gibt es in der Buchhandlung Pegasus und beim Bürgerservice im Rathaus.



**Neues Projekt:** Michael Schwan (v.l.), Annette Kröning und Matthias Holzmeier vom Heimatverein präsentieren einen Teil der Arbeitsblätter zur Verler Geschichte. Sie sollen Lehrer von Grund- und weiterführenden Schulen bei heimatkundlichen Unterrichtsthemen unterstützen. Sie sind von Lehrern entwickelt worden und stehen ab sofort auf der Homepage des Vereins zum Download bereit. FOTO: ROLAND THÖRING

## Heimatwissen für Schulen

**Angebot:** Der Heimatverein will Lehrer unterstützen, wenn sie Unterrichtsmaterial zum Thema Heimatkunde benötigen, und stellt Arbeitsblätter zum Download bereit

Von Roland Thöring

■ **Verl.** Kennen Sie sich aus in Verl? Kennen Sie die Geschichte des Ortes, seiner wesentlichen Gebäude und haben Sie eine Vorstellung davon, wie Verl vor 200 Jahren ausgesehen hat? Vieles davon sollten Kinder und Jugendliche im Schulunterricht erfahren, im Sachkundeunterricht der Grundschule, in den Fächern Geografie und Geschichte in den weiterführenden Schulen. Doch zunehmend bleibt der Blick auf den eigenen Ort und dessen Umgebung auf der Strecke, ist der Heimatverein Verl überzeugt und bietet den Schülern seine Unterstützung bei heimatkundlichen Themen an in Form von Stadtrundgängen, Projektarbeiten, Recherchen und Besichtigungen. Auf seiner Internetseite stellt der Verein Lehrern jetzt zusätzlich Arbeitsblätter für den Unterricht zum Download bereit. Sie ergänzen die bisherigen Formate des im vergangenen Jahr erschienenen „Mitmachbuchs für Kinder“.

Diese Arbeitsblätter sind übrigens unterrichtserprobt – schließlich wurden sie von aktiven und ehemaligen Lehrern entwickelt und in deren Unterricht bereits eingesetzt. Feder-

führend betreut wird das neue Projekt von Annette Kröning, Vorstandsmitglied des Heimatvereins und selbst Grundschullehrerin.

Die Unterrichtsmaterialien befassen sich mit Gegenwart und Vergangenheit: So gibt es, erarbeitet schwerpunktmäßig für Grundschüler von Annette Kröning, Bernhard Klotz und Winfried Schulte, Fotoserien mit den wichtigsten Gebäuden in Verl und Sürenhei-

de, denen die jeweilige Nutzung zuzuordnen ist, Überblickskarten des Ortskerns heute und aus dem Jahr 1822, eine Detailkarte um 1800, Lesetexte zu Besiedlung und Kirchenbau, der Gründung Kautnitz' und historischen Kinderspielen, Schaubilder und Informationen zu Rat und Verwaltung sowie eine kleine Wappenkunde. Alle Blätter sind im Dateiformat pdf bereitgestellt und zu finden auf der Inter-

netseite [www.verlerland.de](http://www.verlerland.de) unter dem Menüpunkt „Angebote für Schulen“.

Die Liste ist vollständig, muss es aber nicht bleiben: „Wir freuen uns, wenn Lehrer uns und damit ihren Kollegen eigene Arbeitsblätter zur Verfügung stellen, die wir der Sammlung gerne hinzufügen“, sagte Bernhard Klotz gestern bei der Vorstellung des neuen Projekts.

Dafür, dass Heimatkunde im Schulunterricht seltener vorkommt als früher, gibt es aus Sicht des Heimatvereins Gründe: Viele Lehrer sind heute ortsfremd und mit den vielfältigen sachunterrichtlichen Aspekten ihres Schulorts nicht sehr vertraut, in den Kollegen gibt es eine zunehmende Fluktuation und schließlich sei die Zahl der Unterrichtsstunden in Fächern wie Geografie und Geschichte in den vergangenen Jahren reduziert worden, so Bernhard Klotz. Deshalb will der Heimatverein neben den Arbeitsblättern und seinen etablierten Angeboten (siehe nebenstehenden Text) seine Unterstützung weiter ausbauen: Der digitale Stadtrundgang, verriet Klotz, sei fertiggestellt und könne demnächst öffentlich zugänglich gemacht werden.

### Kooperationsmöglichkeiten

■ Der Heimatverein bietet Lehrern zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten bei der Planung und Durchführung von standortbezogenem Unterricht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II an. Dazu gehören die Medien im „Heimatlabor“ mit seinem digitalen Multitouch-Tisch, Kartenmaterial und Kirchenbuchauszüge. Weitere Zugänge zur Heimatsgeschichte ermöglichen beispielsweise Stadtrundgänge und die Besichtigung der Knopfmanufaktur sowie der ehemaligen Druckerei Maasjost, Materialien zur jüdischen Ge-

schichte und der NS-Zeit in Verl, eine Dokumentation zur Entwicklung heimischer Unternehmen und das Mitmachbuch für Kinder „Wir entdecken Verl“ (insbesondere für den inklusiven Unterricht in Klasse 2 und 3). Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des Heimatvereins oder erhalten sie bei den Ansprechpartnern: Annette Kröning, Tel. (0 52 46) 70 97 60; Wolfgang Eckholt, Tel. 29 68; Matthias Holzmeier, Tel. 93 66 33; Bernhard Klotz, Tel. 28 51; Michael Schwan, Tel. 70 05 26.

## Unterhosen, Küchenschränke und andere Kuriositäten

**Müllsammelaktion:** 20 Freiwillige rücken zum Frühlingsanfang aus, um die Straßen- und Wegränder in Sende zu säubern. Nach 40 Kilometern Fußmarsch fiel die Bilanz bitter aus

■ **Verl-Sende (ibe).** Unterhosen, ausgediente Weihnachtsbäume in Plastiksäcken, Küchenschränke, gefüllte Hundekot-Beutel, Abflussrohre, Kopfhörer, Flaschen und Papier: Was die freiwilligen Müllsammler in Sende an den Straßenrändern, neben Gehwegen und hinter Gebüsch aufzusammeln mussten, sorgte für reichlich Gesprächsstoff. Wie in jedem Jahr hatte die Dorfgemeinschaft zum Frühlingsbeginn zum Großreinemachen aufgerufen.

Mehr als 20 Helfer nahmen daran teil und legten eine Wegstrecke von rund 40 Kilometern zurück, um unterwegs



**Gewinnerin:** Die siebenjährige Julie Trapphoff (Mitte vorne) hat sich über den Nistkasten als Geschenk für die jüngste Müllsammlerin der Aktion in Sende sehr gefreut. Hinter ihr die Müllsammler und ein von ihnen gefüllter Anhänger. FOTO: RENATE IBELER

achtlos und mitunter absichtsvoll Weggeworfenes einzusammeln. Unterstützt wurde die Aktion von der Abfallwirt-

schaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) und der Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen im Kreis Güters-

loh (GEG). Die Sammler wurden mit Warnwesten, Kapfen, Müllsäcken und Greifzangen ausgestattet.

„Es wird nicht besser“, zog Dorfgemeinschaftsvorsitzende Martina Helfbernd zum Abschluss eine bittere Bilanz. Im Einsatz waren sechs Fahrzeuge mit Anhänger und eine Fußgruppe mit Kindern und Bolterwagen. Zu den Müll-Fundstücken zählten diesmal besonders viele Flaschen und Papier.

Für die jüngste Müllsammlerin gab es ein Geschenk: einen Nistkasten für Vögel. Gewonnen hat ihn die siebenjährige Julie Trapphoff.

### TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

#### Verl

**Katholische Jugendarbeit,** 15.00 – 17.30 Kindertreff für 8- bis 11-Jährige, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

**Ambulante Hospizgruppe Verl,** 15.00 – 17.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (0 52 46) 70 03 15.

**Bibliothek Verl,** 10.00 – 19.00 geöffnet, Hauptstraße 15.

**Geh-Treff,** 15.00, Bäckerei Vorbeck, Österwieher Straße 89.

**Offener Maltreff,** 19.00, Heimathaus, Sender Straße 8.

**Schiedsmann,** 17.00 – 18.00 Sprechstunde, Büro des Schiedsmanns, Paderborner Straße 2.

**Seniorenkino: „Zu guter Letzt“,** 18.00, evangelisches Gemeindehaus Verl, Paul-Gerhardt-Straße 6.

**Seniorenswimmen,** 16.00 – 17.00, Kleinschwimmhalle neben der Realschule, Kühlmannweg 20.

**SoVD-Stammtisch,** 18.30, Gaststätte Menning, Gütersloher Straße 81.

**TV Verl,** 18.00 – 21.00 geöffnet, St.-Anna-Straße 34a.

**Apotheken-Notdienst,** die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0 80 00) 02 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

**Schuldnerberatung,** 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstraße 11 a, Tel. (0 52 46) 79 86.

**Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen,** 18.00 Sprechstunde, 19.00 Gruppenstunde, Alte Wideschule, Wideiweg 107.

### Kreativwerkstatt im Droste-Haus

■ **Verl (nw).** In der Kreativwerkstatt des Droste-Hauses ist vieles möglich. Die Teilnehmer können basteln, nähen, malen, zeichnen, werken oder bauen. Die Kursleiterin unterstützt dabei, eigene Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Die Kreativwerkstatt richtet sich an Grundschul-kinder. Start ist am Montag, 9. April, von 16.15 bis 18.15 Uhr. Der Kurs findet siebenmal statt. Anmeldungen für die Veranstaltung mit der Nummer 416 sind möglich über [www.droste-haus.de](http://www.droste-haus.de)

### Kompaktwissen zu MS-Office

■ **Verl (nw).** Die Programme Word, Excel, PowerPoint und Outlook zählen heute zu Standardprogrammen, die im Büroalltag genutzt werden. In einem Intensivkurs der Volkshochschule werden an acht Terminen Themen aus allen Bereichen besprochen. Der Schwerpunkt in der Textverarbeitung (Word) liegt auf der Text- und Briefgestaltung und dem Einbinden von grafischen Elementen. In der Tabellenkalkulation (Excel) stehen einfache Berechnungen und das Erstellen von Diagrammen im Mittelpunkt. Im Programm PowerPoint werden erste Folien erstellt. In Outlook dreht sich alles um E-Mails und Terminverwaltung. Vormittags- und Abendkurs starten beide am Montag, 9. April, von 8.45 bis 12 Uhr beziehungsweise 18.30 bis 21.45 Uhr an der Bahnhofstraße 11a. Anmeldung: [www.vhs-vhs.de](http://www.vhs-vhs.de)